

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Information zu Grundstücksangelegenheiten - Heimatnaturgarten
- TOP 2 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 3 Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 34 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Vom Oberbürgermeister liegt ein Antrag auf Absetzung des TOP 15 – Feststellung der Unwirksamkeit von Beschlüssen – vor. Die Begründung ist in der Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion BfG-WV/GRÜNE enthalten.

Die Fraktion BfG-WV/GRÜNE als Einreicher des Antrages begründet ihren Antrag nochmals umfassend.

Der Antrag auf Absetzung des TOP 15 wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: dafür: 29 dagegen: 4 Enthaltung: 1

Die erforderliche 2/3-Mehrheit ist mit diesem Abstimmungsergebnis erreicht. Der Antrag der Fraktion BfG-WV/GRÜNE auf Feststellung der Unwirksamkeit der Beschlüsse 097/2016 und 097/2016/1 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens wegen Teilnahme eines Stadtrates unter Mitwirkungsverbot gemäß § 33 KVG-LSA wird mangels Entscheidungszuständigkeit gemäß § 2 Abs. 5 Geschäftsordnung Stadtrat ohne Sachdebatte von der Tagesordnung abgesetzt.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit - einschließlich der Änderung zu TOP 15 - angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Von zwei Bürgern werden Fragen zur Baumaßnahme Holunder-, Schlehen- und Wacholderweg gestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausschreibung auf der Internetseite der Stadt z.B. zu Lampen nicht den Größenordnungen entspricht, die in der Bürgerinformationsveranstaltung als Planung vorgestellt wurden. Es wird die Vermutung geäußert, dass die dortige Halde zu Lasten der Bürger mit einbezogen wurde. Weiterhin wird kritisiert, dass eine Einleitung des Regenwassers aus den Privatgrundstücken in den Regenwasserkanal nicht möglich ist. Herr Bischoff verweist darauf, dass die Problematik Regenwasser bereits ausführlich mit mehreren Anwohner sowohl bei der Stadt als auch bei der AöR besprochen wurde.

Eine Bürgerin aus Uichteritz informiert über das Problem des Breibandausbaus im Wohngebiet am Roten Berg. Sie fragt an, warum bei der derzeitigen Baumaßnahme keine Leerrohre für Kabel gelegt werden und wann die Entscheidung gefällt wird, ob über Lobitzsch erschlossen werden kann. Der Oberbürgermeister informiert, dass der private Investor eine Erschließung über Uichteritz aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt hat und deshalb auch keine Leerrohre in die Straße eingebracht werden. Ob der Burgenlandkreis sein Anerkenntnis zu einer Baumaßnahme der Telekom über Lobitzsch gegeben hat, kann die Stadt derzeit nicht sagen.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 1. 3. 2017 gilt somit als anerkannt.

5. Bericht über die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Zu dem vom Finanzausschuss gefassten Beschluss gibt es keine Anfragen.

6. Wahl der Schiedspersonen für die Schiedsstelle der Stadt Weißenfels

Der Stadtratsvorsitzende dankt zu Beginn den langjährigen Mitgliedern der Schiedskommission, die aus dem Amt ausscheiden bzw. sich wieder zur Wahl stellen.

Als Mitglieder der Zählkommission werden vom Stadtrat bestimmt: Gudrun Schulze, Beate Schlegel, Clemens Wanzke. Es wird geheim mit Stimmzetteln gewählt. Alle Stimmzettel waren gültig. Nach Abschluss aller Wahlhandlungen wird folgendes Ergebnis festgestellt:

1. Für die Schiedsstelle der Stadt Weißenfels werden folgende 3 Kandidaten gewählt:

Katrin Jährling	mit 21 Stimmen
Fred Alisch	mit 19 Stimmen
Jan Landmann	mit 16 Stimmen.

2. Auf die übrigen Kandidaten verteilen sich die Stimmen wie folgt:

Hempel, Margret	13 Stimmen
Könnicke, Frank-Roland	13 Stimmen
Busch, Wolfgang	8 Stimmen
Baron, Margrit	3 Stimmen
Bettermann, Andreas	2 Stimmen
Jacob, Jörg	2 Stimmen
Lorenz, Simone	1 Stimme
Wege, Ursula	1 Stimme

Die Wahl erhält die Beschlussnummer SR 315-31/2017.

7. Sanierung und Erweiterungsneubau Quartier Alte Sparkasse Weißenfels für das Jobcenter Burgenlandkreis, Außenstelle Weißenfels - Projektvorstellung

Die Gebäude- und Freiflächenplanung wird ausführlich durch das Architekturbüro RKW und das Büro für Landschaftsplanung GFSL vorgestellt. Die Stadträte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Es gibt keine Hinweise und Bedenken.

8. Präsentation Machbarkeitsstudie Heimatnaturgarten

(Ab jetzt Herr Kunze anwesend = 35 Mitglieder)

Der Oberbürgermeister stellt aus seiner Sicht dar, warum ein Umzug des Heimatnaturgartens auf das Gelände des ehemaligen Brauereiparkes notwendig und vorteilhaft sei. Er informiert über die geplante Beteiligung der Stadt an der Heimatnaturgarten gGmbH.

Die Firma Tiergartengestaltung Wiesenthal präsentiert umfangreich die Überlegungen und Vorstellungen für eine Neugestaltung des Heimatnaturgartens einschließlich der zu erwartenden Kosten.

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Auf Nachfrage erklärt Herr Wiesenthal, dass der Auftrag für die Studie von der Heimatnaturgarten gGmbH erteilt wurde.

9. Teilumnutzung Grundschule Tagewerben/Reichardtswerben zur KITA

(Ab jetzt Herr Spengler und Herr Riemer abwesend = 33 Mitglieder)

Beschluss SR 316-31/2017

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. Die Teilumnutzung Grundschule Tagewerben/Reichardtswerben zur Gemeinschafts-KITA der beiden Ortsteile mit dem im Sachstandsbericht dargestellten voraussichtlichen Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 1.463.000 € zu realisieren.
Die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm STARK V – Einrichtung der kindlichen Infrastruktur soll in Höhe von 1.035.881,95 € erfolgen.
2. Die darüber hinausgehenden notwendigen Eigenmittel in Höhe von voraussichtlich 277.124,02 € werden wie im Sachstandsbericht dargestellt, durch Eigenmittel aus dem Budget 02.01. gegenfinanziert.
3. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung der Maßnahme sind im Haushaltsjahr 2018 die in der Kostenstelle Rathaus (11170.101) geplanten Ausgabeansätze um 86.900,00 € auf 613.700,00 € und in der Kostenstelle Grundschule Langendorf (21110.251) um 150.000,00 € zu verringern und auf die Kostenstelle KITA Tagewerben/ Reichardtswerben (36510.701) zu übertragen. Die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2017 sind in den genannten Kostenstellen gleichlautend zu korrigieren.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplans Nr. 1 „Weißenfels Lassalleweg“ in den Bebauungsplan Nr.38 „Mischgebiet Lassalleweg“ ; Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschluss SR 317-31/2017

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. der in der Anlage 1 vorgelegten Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zuzustimmen.
2. die Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplan Nr. 1, „Weißenfels Lassalleweg“ in den Bebauungsplan Nr. 38 „Mischgebiet Lassalleweg“ der Stadt Weißenfels bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung.
Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 1 Enthaltung: 0

11. Bebauungsplan Nr. 9.1 Sondergebiet Erholung/Tourismus und Hafen Westteil der Stadt Braunsbedra Stellungnahme der Stadt Weißenfels

Beschluss SR 318-31/2017

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgende Stellungnahme:

Zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Sondergebiet Erholung/Tourismus und Hafen-Westteil der Stadt Braunsbedra bestehen keine Einwände.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

12. Bebauungsplan Nr. 9.2 Sondergebiet Erholung/Tourismus und Hafen Ostteil der Stadt Braunsbedra Stellungnahme der Stadt Weißenfels

Beschluss SR 319-31/2017

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgende Stellungnahme:
Zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9.2 Sondergebiet Erholung/Tourismus und Hafen-Ostteil der Stadt Braunsbedra bestehen keine Einwände.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

13. Straßenbeleuchtungsanlage Große Deichstraße in Weißenfels

Herr Klitzschmüller stellt im Zusammenhang mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Großen Deichstraße den Antrag, die Große Deichstraße auf die korrekte Einordnung des Straßentyps hinsichtlich der späteren Beitragserhebung gemäß Straßenausbaubeitragssatzung zu prüfen.

Er begründet den Antrag wie folgt: Durch die vorgesehene Errichtung eines großen Parkplatzes kann es sich vermutlich nicht mehr nur um eine Anliegerstraße handeln, die der Erschließung von 5 Grundstücken dient. Die Straße habe nach der Fertigstellung des Parkplatzes andere Funktionen und Aufgaben.

Beschluss SR 320-31/2017

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Großen Deichstraße- Anlage I Bauabschnitte 1 und 2 in Weißenfels gemäß Richtlinie über die Beteiligung der Beitragspflichtigen vom 28.01.2008 Ziffer IV/3 nicht unter den Zustimmungsvorbehalt der Beitragspflichtigen zu stellen
2. die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung nach endgültiger Herstellung abzurechnen
3. dem Bauprogramm zur Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage Große Deichstraße Bauabschnitte 1 und 2 in Weißenfels
 - erdverlegte Kabelanlage
 - einseitige Beleuchtung auf der südlichen Straßenseite
 - technische LED-Leuchten
 - Lichtpunkthöhe ca. 6 m

zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 25 dagegen: 7 Enthaltung: 1

14. STARK III - "Energetische und Allgemeine Sanierung Herder-Grundschule" – Projektvorstellung

(Ab jetzt Herr Raczek abwesend = 32 Mitglieder)

Auf eine Projektvorstellung wird durch die Stadträte verzichtet. Die gestellten Fragen zum Umfang der Sanierung, deren Kosten und die Förderfähigkeit werden beantwortet.

Bei einem abschlägigen Fördermittelbescheid müsse der Stadtrat neu über den Umfang einer Sanierung entscheiden. Hinsichtlich der Sporthalle wurde den Vorgaben nach einer möglichst hohen energetischen Sanierung Rechnung getragen, die gegenüber einem Neubau förderfähig ist.

Beschluss SR 321-31/2017

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Fördermittelantrag für die Investitionsmaßnahme „Energetische und allgemeine Sanierung der Herder-Grundschule“ im Förderprogramm STARK III zum Stichtag 15.05.2017 mit den im Sachstandsbericht erläuterten Finanzbedarf einzureichen.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 0

16. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Anwendung Straßenausbaubeitragssatzung für Baumaßnahme Am Löbicken Anger
- Kostenfreies Parken in der Innenstadt
Frau Schlegel erklärt, dass die gegebene Antwort nachvollzogen werden kann. Es wird trotzdem darum gebeten zu prüfen, ob das Parken mit Parkscheibe vom 30 min auf 60 min erhöht werden kann.

17. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen OB:

Der Oberbürgermeister informiert, dass derzeit ein Testlauf mit einer neuen Technik für Geschwindigkeitsmessungen (Blitzerauto) läuft. Die Erneuerung der städtischen Messtechnik einschließlich Fahrzeug würde 200 T€ kosten. Dieses Geld soll nicht ausgegeben werden. Stattdessen soll mit einer Partnerfirma die Überwachung vorgenommen werden. Die Geschwindigkeitsüberwachung kann dann auch an jenen Stellen erfolgen, an denen es bisher nicht möglich war.

(Ab jetzt Frau Reider abwesend = 31 Mitglieder)

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Die Stadtratssitzungen finden aufgrund der Bauarbeiten im Ratssaal bis zur Sommerpause weiterhin im Kulturhaus statt.
- Aufgrund dessen gibt es folgend Terminverschiebungen: Im Monat Mai wird der Stadtrat vom 4. Mai auf den 18. Mai verlegt. Die Sitzung am 1. Juni entfällt.
- Zu den Komarnoer Festtagen wird eine 5köpfige Delegation in die Partnerstadt reisen.

Anfragen:

Herr Walther informiert über das im Ratsinformationssystem generierte Wasserzeichen beim Öffnen von Dokumenten und äußert seine Bedenken, dass dies der Speicherung und Auswertung von Daten diene. Die ausführliche Anfrage wird schriftlich übergeben.

Herr Risch und Herr Hantscher weisen darauf hin, dass weder eine Speicherung noch eine Auswertung von derartigen Daten zentral erfolgen könne. Das Wasserzeichen werde lediglich auf dem Endgerät generiert. Es diene der Datensicherheit, da es die unberechtigte Weitergabe von Daten erschwere.

Schriftliche Anfrage:

Herr Kunze – Probleme bei der Nutzung der Kegelsportanlage FC Lok Weißenfels

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Birgit Knittel
Protokollführerin